

# Theaterbesuch leicht(er) gemacht

Im Service-Point der *Neuen Presse* in der Buchhandlung Stache ist ab sofort die offizielle Vorverkaufsstelle für das Landestheater Coburg geöffnet. Besonders beim sogenannten Dienstags-Abo profitieren die Freunde des Schauspiels und der Oper davon.

Von Peter Tischer

Neustadt – „Wir versprechen uns deutlich mehr Theaterbesucher“, so der Tenor aller Beteiligten zur Öffnung des Kartenverkaufs für das Landestheater Coburg in der Buchhandlung Stache in Neustadt. Ab sofort können dort die Karten nicht nur bestellt, sondern auch ausgedruckt werden. „Zudem gibt uns der Computer eine Sitzplatzordnung vor, so dass jeder Interessierte gleich den passenden Sitzplatz ordern und selbstverständlich die Eintrittskarte gleich mitnehmen kann“, erläutert Inhaber Markus Stache zum Plus der offiziellen Vorverkaufsstelle des Landestheaters. Der Theaterfreund kann noch am selben Tag bis 18.30 Uhr, so lange hat die Buchhandlung Stache geöffnet, eine Eintrittskarte erwerben und hat seinen Platz sicher.

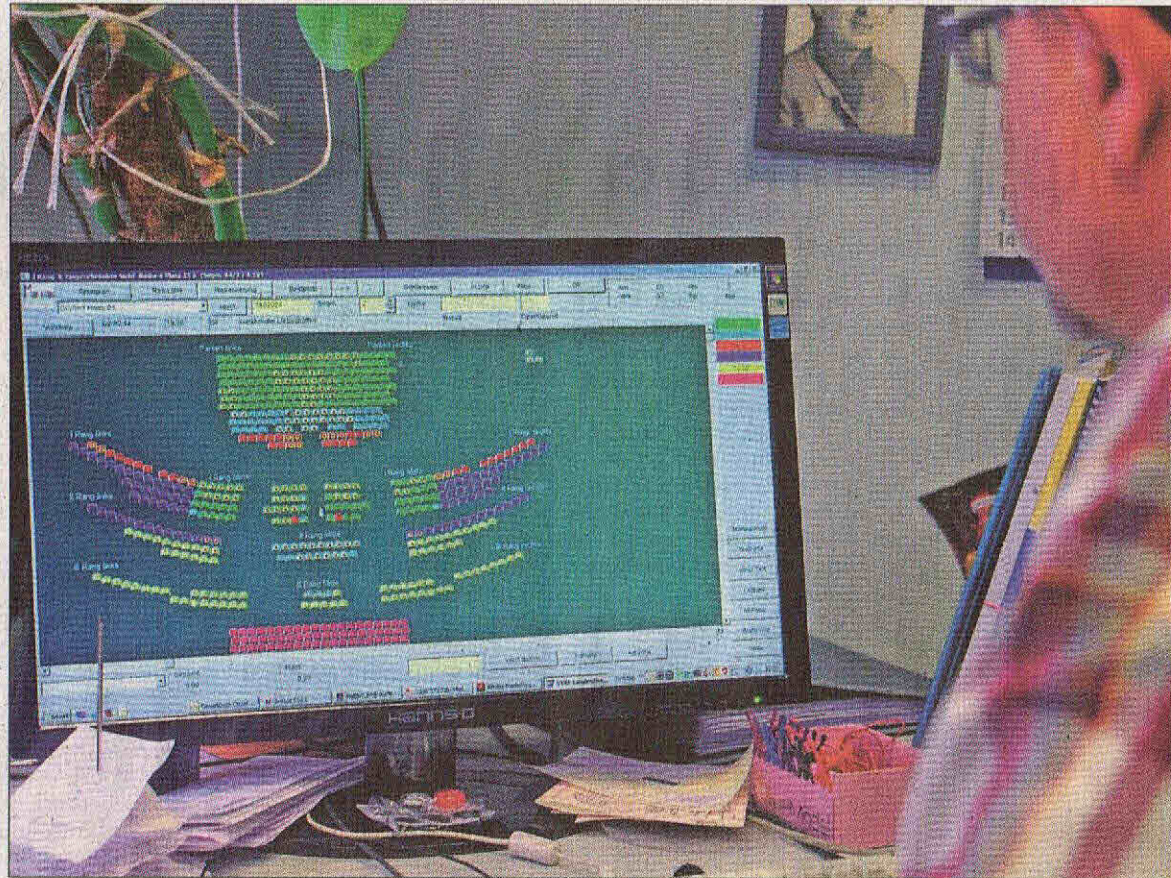
## Kooperation mit Rödentel

„Wir erhoffen uns natürlich für das sogenannte Dienstagsabo einen Schub“, erläutert Kulturbürgermeister Martin Stingl. „Die Stadt Neustadt, das Landestheater Coburg und auch die Stadt Rödentel stehen in Kooperation hinter diesem Projekt,

um eine zeitgemäße Auslastung des Theaters, die sich letztlich selbst trägt, zu gewährleisten“, ergänzt Stingl. Zudem habe die Regierung von Oberfranken „bescheidene Mittel im Hintergrund, um notfalls ein Defizit auszugleichen“, weiß Stingl. 40 Wahlabo-Karten müssen verkauft werden, um kostendeckend zu sein. „Die Dienstags-Abo-Karten eignen sich zudem als Geschenk, da der Beschenkte letztlich selbst ent-

scheiden kann, welche der Aufführungen er besuchen möchte“, zeigt Stache auf. „Und der Dienstags-Abo-Nutzer zahlt für die Fahrt mit dem Bus ja nichts, die wird durch den Kauf der Eintrittskarte abgedeckt“, zählt Stache noch einen Vorteil auf.

„Letztlich kann man hier die Technik nutzen, um einem breiten Publikum den Besuch des Landestheaters zu erleichtern“, freuen sich Stingl und Stache auf künftige Besucher.



Der Besucher des Landestheaters kann am Computer gleich erkennen, welche Sitzplätze noch frei sind und sich dann dafür sofort die jeweilige Eintrittskarte ausdrucken lassen. Markus Stache: „Damit werden lästige Telefonate gegenstandslos.“

Foto: P. Tischer

## Dienstags-Abo

Folgende Termine (jeweils 19.30 Uhr) stehen an: 11. Februar (Der Liebestrank); 4. März (Die lustige Witwe); 25. März (Lohengrin – 18.30 Uhr!); 15. April (Gefährliche Liebschaften); 13. Mai (Im weißen Rößl); 3. Juni (Zur schönen Aussicht); 17. Juni (Die Räuber); 1. Juli (Pelléas und Mélisande) sowie am 15. Juli (Sunset Boulevard).